

Kooperationsprojekt mit der Verlängerten Sonderschulung 15plus der Stiftung Schloss Regensburg

Im Bereich der verlängerten Sonderschulung 15plus der Stiftung Schloss Regensburg, eine Pilotsonderschule im Kanton Zürich, sind Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren platziert, deren Wahrnehmungs- und Verarbeitungsfähigkeit erschwert ist und die ein verzögertes Lerntempo und Lernschwächen sowie motorische Schwierigkeiten zeigen. Ebenso leiden sie oft unter einer verzögerten oder ungünstigen Persönlichkeitsentwicklung, verbunden mit Kontakt und Beziehungsstörungen, Ängsten, depressiven Verstimmungen, Aggressionen oder psychosomatischen Reaktionen. Erschwerend können Probleme im familiären Umfeld hinzukommen.

Ziel der Platzierung ist es, dass die Jugendlichen lernen, ein eigenverantwortliches Leben zu führen, ihr Arbeits- und Lernverhalten den Anforderungen einer Berufsbildung entspricht, ihr Selbstvertrauen und ihre Selbstsicherheit gefördert werden. Dabei zielt die berufliche Orientierung auf die Integration in die Erwachsenenwelt ab. Ferner wird eine größtmögliche Selbstständigkeit der Jugendlichen angestrebt.

Um diese Ziele zu erreichen, leben die Jugendlichen während der Woche auf zwei Außenwohngruppen in den benachbarten Ortschaften, besuchen während des Tages die interne Sonderschule sowie drei Werkstätten. Ausgehend von der individuell indizierten Methodik, erhält jeder Jugendliche ein passendes Lern- und Förderprogramm, ausschließlich auf ihn und seine Ressourcen zugeschnitten.

Das Novum der verlängerten Sonderschulung 15plus ist es, bei den betreffenden Jugendlichen, für die Schule und Lernen schon fast ein Trauma ist, über handwerkliches

Arbeiten, wieder Interesse an „schulischer“ Bildung zu generieren.

Aber nicht nur das. Auch andere, ungewöhnliche Lernfelder werden erschlossen, um den Jugendlichen neue Erfahrungen, Selbstwernerleben und Erfolgserlebnisse zu vermitteln. Ebenso gehört der Einsatz von erlebnispädagogischen Instrumenten zum Repertoire der Pädagogen.

Aufgrund meiner Erfahrungen als pädagogischer Leiter und Skipper eines Sozialtherapeutischen Jugendsegelclubes in den 80er Jahren weiß ich sehr genau um die umfassenden therapeutischen und pädagogischen Möglichkeiten des Segelns und das nicht nur auf „Dickschiffen“. - Und so lag es nahe, Kontakt mit unserer Jugendleiterin, Angelika Eckart aufzunehmen, ob und wie eine mögliche Kooperation aussehen könnte – und los ging's.

Während dreier Tage des „Projekttagers Wassersport“ beschäftigten sich die Jugendlichen aus der verlängerten Sonderschulung 15plus, angeleitet von Angelika und ihrem Team intensiv und sehr direkt mit dem Thema Segeln.



Im Mittelpunkt standen einerseits die individualzentrierten Ziele, wie Umgang mit Neuem und Unbekanntem, Angstbewältigung, Erfahren der eigenen körperlichen Grenzen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten, Ein- und Unterordnung und andererseits die gruppenzentrierten Ziele, wie Kooperation, Solidarität, Soziales Verhalten in der Gruppe und Teamfähigkeit. Alles sogenannte

Kernkompetenzen, die ein junger Mensch benötigt, um erfolgreich eine Ausbildung zu bewältigen.



Dass das Projekt ein voller Erfolg war, zeigt nicht nur die Tatsache, dass fast alle teilnehmenden Jugendlichen vom vergangenen Jahr entweder bereits eine Ausbildung absolvieren oder im Sommer beginnen werden, sondern auch die „Geschichten“ die sich um dieses Projekt ranken“!

Immer wieder berichten Jugendliche während sogenannter „Schulischer Standortgespräche“ von ihren unvergesslichen Erlebnissen und Erfahrungen vom vergangenen Frühjahr am Bodensee, und immer wieder wird mir von ihnen die Frage gestellt, ob ein solches Projekt wieder stattfindet.



Last but not least möchte ich unserer Jugendleiterin und Trainerin Angelika und ihrem Team meinen größten Respekt zollen. Sie haben ihre Aufgabe mit Bravour gemeistert! Kein Profi hätte das besser gemacht.

So bleibt mir abschließend noch, mich in aller Form und von ganzem Herzen bei Angelika, ihrem Team und beim ganzen Verein zu bedanken. Danke für Eure Unterstützung!!

Bernd Rohde
Leiter Sonderschulung 15plus